

# **CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen**



**CDU-Fraktion im Kreistag**  
Fraktionsvorsitzender

Stefan Hüdepohl  
Lindenstrasse 42

29525 Uelzen

Tel.: 0581 – 9487409 (Privat)  
Tel.: 0581 – 38959520 (Büro)  
Fax: 0581 – 38959525

Mail to:  
[Stefan.Huedepohl@t-online.de](mailto:Stefan.Huedepohl@t-online.de)

Uelzen, 07.12.2017

An den

Landkreis Uelzen,  
Herrn Landrat Dr. Heiko Blume,

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Blume,

die CDU-Fraktion beantragt in den genannten Fachausschüssen, folgende Themen auf die Tagesordnung zu setzen und zu beraten:

- 1. Der Jugendhilfeausschuss soll sich mit dem Thema Schulbegleitung befassen. Hierzu bittet die CDU-Fraktion einen Verwaltungsvertreter einzuladen, der zum sogenannten „Oldenburger Modell“ über praktische Erfahrungen verfügt und diese vortragen kann.**
- 2. Der Haushaltsausschuss soll sich mit den Einzelhaushalten der verschiedenen Fachämter intensiver befassen. Hierzu sind in den nächsten Sitzungen jeweils mindestens zwei Amtsleiter/innen einzuladen, die über die wichtigsten Positionen und deren Entwicklung berichten und zusätzlich zu der Frage Stellung nehmen sollen, wo Einsparungspotenziale gesehen werden, nötigenfalls bei Verringerung des Leistungskataloges.**
- 3. Der Haushaltsausschuss soll sich mit dem Thema Personalkosten und deren Entwicklung über die letzten Jahre befassen. Eine Budgetierung sollte diskutiert werden.**

## Begründung:

Zu 1.:

Die Kosten für Schulbegleitungen explodieren. Es muss über Möglichkeiten diskutiert werden, die eine Kosteneinsparung bedeutet und gleichzeitig der Unterrichtssituation Rechnung trägt. Das Oldenburger Modell ist hierfür nach Meinung der CDU-Fraktion geeignet und sollte vorgestellt und ggf. übernommen werden.

Zu 2.:

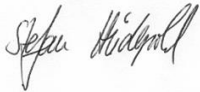
Die Haushaltsplanberatungen haben nach Meinung der CDU-Fraktion gezeigt, dass eine engere Abstimmung zwischen Politik und Verwaltung stattfinden sollte. Daher sollte sich der

Haushaltsausschuss mit den Einzelhaushalten intensiver befassen, um zum einen mehr Einblick zu bekommen und zum anderen mit der Verwaltung zu diskutieren, wo eventuell Einsparpotenziale liegen. Diese Diskussion soll ausdrücklich auch eine eventuelle Einschränkung von Leistungsumfängen umfassen. Dieses Vorgehen kann nach Auffassung der CDU dazu führen, dass Verständnis füreinander zu verbessern. Dies kann auch dem Austausch der politisch Verantwortlichen mit den Vertretern der Gemeinden verbessern.

Zu 3.:

In den Beratungen für das Haushaltsjahr 2018 ist die deutliche Steigerung der Personalkosten diskutiert worden. Aus der Politik gibt es viele kritische Stimmen über die Entwicklung. Um diese „Irritationen“ zu beseitigen und einen Modus für die Zukunft zu finden, soll sich der Haushaltsausschuss mit dem Thema intensiv befassen. Eine Beteiligung des Personalrates könnte zu diesem Thema hilfreich sein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Hüdepohl'. The signature is written in a cursive style with some loops and flourishes.

Stefan Hüdepohl